

P. Arnold

# GEDANKENWIRKUNG

*Lyrik*

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2023

Bibliografische Information durch die Deutsche  
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-492-8

Copyright (2023) Engelsdorfer Verlag Leipzig  
Alle Rechte beim Autor

Coverbild: Peggy Arnold, Alter Johannisfriedhof in Leipzig  
Icons Innenteil © Anastasia [Adobe Stock]

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

11,50 Euro (DE)

*Aphorismen*  
Gegen den Wind

Fallen die Bäume  
Zerschellen Zukunftsträume  
Zerplatzen wie Seifenblasen  
Gesprengt von der Macht

-

Die Grenzen geballt  
Der Odem verhallt  
Alles menschenleer  
Die Natur kehrt ein

-

Wächst das Gras  
Über das Maß  
Wird es beschnitten  
Ordnung muss sein

-

Ein wandernder Fluss  
Verlässt den Genuss  
Wie auch die Liebe  
Den Ursprung entrinnt

-

Die Zeiger einer Uhr  
Ticken unermüdlich nur  
Ziehen ihre Kreise  
Die Stille naht

## *Der Fluch der Liebe*

Vom finst'ren Wald, da komm ich her.  
Die Schwärze holt mich ein.  
Die Sehnsucht plagte mich gar schwer.  
Jetzt komm ich endlich Heim.



Ich musste wohl verzaubert sein,  
Zu lang blieb ich entfernt.  
Nur der Wald kennt meine Pein,  
Nun liegt die Stadt vor mir entkernt.

Die Liebe war davongerannt,  
Sie kannte keine Grenzen.  
Dann ging ich fort zum Waldesrand,  
Suchte todbringende Essenzen.

Ohne sie wollt ich nicht sein,  
Wollt so nicht weiterleben.  
Somit lief ich ganz schnell heim,  
Um mir den Todestrank zu geben.

Die Liebe sitzt auf einer Bank,  
Die Augen schwer vom Weinen.  
Von ihren Lippen fließt ein Trank,  
Blutrot getränkt der Stoff aus Leinen.

Ein letzter Akt aus Liebeswahn,  
Der Humpen fällt zu Boden.  
Auch ihre Liebe ward nicht zahm,  
Sucht nach Abenteuerepisoden.